



## Sehr geehrte Geschäftspartner,

unser Anspruch ist es, umweltbewusst und ressourcenschonend zu produzieren. Dabei spielt vor allem der globale Schutz der Wälder und des Klimas eine zentrale Rolle.

Selbstverständlich steht bei Drucksachen der Inhalt im Mittelpunkt. Das Druckerzeugnis selbst, seine Herstellung und die damit verbundenen Umwelteinflüsse treten meist in den Hintergrund.

Da jedoch die Druckproduktion Einflüsse auf die Umwelt hat, möchten wir diese keinesfalls vernachlässigen.

Brendow PrintMedien nimmt seine ökologische Verantwortung wahr und hat mit der **FSC-Zertifizierung** Maßnahmen zur Erreichung Ihrer wirtschaftlichen Ziele unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte umgesetzt:

**„Mit der Zertifizierung nach FSC stellen wir sicher, dass der Rohstoff Holz, als Bestandteil des Druckpapiers, aus einer zertifizierten und verantwortungsvoll betriebenen Forstwirtschaft stammt und dass wir Maßnahmen umsetzen, die sicher stellen, dass wir die zertifizierte Produktkette von der Baumfällung bis zur fertigen Drucksache nicht unterbrechen.“**

### Wer ist der FSC?

Der FSC (Forest Stewardship Council) wurde 1993 ins Leben gerufen und ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation mit Sitz in Mexiko, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Die Organisation wird global von Verbänden, Gewerkschaften sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt. Weltweit gibt es derzeit ca. 50 Landesvertretungen.

### Wie schützt der FSC die Wälder?

Der FSC hat einen verbindlichen Regelkatalog für eine gute Forstwirtschaft festgelegt. Durch eine Forstwirtschaft unter diesen Rahmenbedingungen wird erreicht, dass die Waldfunktionen erhalten bleiben.

Seit der Gründung wurden bereits über 85 Millionen Hektar Wald nach den Regeln des FSC zertifiziert.

### Was macht der FSC?

Der FSC zielt darauf ab, Wälder zu erhalten. Dieses Ziel möchte er nicht nur durch Unterstützung, sondern vor allem durch die Förderung einer verantwortungsvollen Waldwirtschaft erreichen.

Strenge Kriterien für die Bewirtschaftung der Wälder dienen dazu, unkontrollierte Abholzung, Verletzung der Menschenrechte und Belastung der Umwelt zu vermeiden.

### Wer kontrolliert die Einhaltung der Regeln?

Zur Kontrolle, ob die FSC-Prinzipien eingehalten werden, prüft der FSC die einzelnen Forstbetriebe nicht selbst, sondern bevollmächtigt hierfür unabhängige Zertifizierungsorganisationen. Wird die Waldbewirtschaftung regelkonform betrieben, erhalten die Waldbesitzer dafür ein Zertifikat.

Holz aus FSC-zertifizierten Wäldern kann danach mit dem FSC-Siegel ausgezeichnet und verkauft werden.

### Wie ist der Weg vom Wald zum FSC-Produkt?

Produkte mit dem FSC-Siegel durchlaufen vom Wald bis zum Endverbraucher mehrere Stationen des Handels und der Verarbeitung. Diese Produktkette, die Chain of Custody (COC), kann unterschiedlich lang sein. Entscheidend dabei ist, dass alle Beteiligten innerhalb der Kette FSC-zertifiziert sind.

Dadurch wird dem Verbraucher garantiert, dass Holzprodukte mit FSC-Siegel tatsächlich aus einem zertifizierten und verantwortungsvoll bewirtschafteten Forstbetrieb stammen. Im Rahmen der Zertifizierung wird u.a. sichergestellt, dass zertifiziertes Holz nicht verbotenerweise mit unzertifiziertem Holz vermischt wird.

### Was passiert mit den Wäldern und welche Konsequenzen hat das?

Alle zwei Sekunden fällt Wald von der Fläche eines Fußballfeldes dem illegalen Raubbau zum Opfer. Holz wird in vielen Teilen der Erde rücksichtslos gerodet. Nadelhölzer benötigen ca. 70 Jahre, bis sie erntereif sind. Laubhölzer dagegen benötigen nur etwa sieben Jahre. Natur- und Urwälder werden gerodet, um schnellwüchsige Plantagen zu errichten.

Die schnell wachsenden Bäume trocknen wegen ihres enormen Wasserverbrauchs die Böden aus. Der Grundwasserspiegel sinkt, Flüsse und Brunnen versiegen. Die illegale Rodung von Wäldern zerstört den natürlichen CO<sub>2</sub>-Speicher, führt zu Artensterben, vernichtet auch menschliche Lebensräume und trägt zum Klimawandel bei.

### Welcher Anteil der Holzwirtschaft wird für die Papierherstellung genutzt?

Rund 42 % des industriell genutzten Holzes werden für die Papierproduktion verwendet, das entspricht weltweit einer Menge von ca. 328 Millionen Tonnen Papier pro Jahr.

Papier, ein alltägliches Wegwerfprodukt, täglich in den Händen - doch kaum jemand macht sich Gedanken über die Herkunft dieses so kostbaren Gutes.

Der pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland beträgt 236 kg pro Jahr. Das ergibt eine Gesamtmenge von ca. 19,5 Millionen Tonnen jährlich und bringt Deutschland damit an Platz vier der Top Papierverbraucher.

### Und was hat das mit meinen Drucksachen zu tun?

**Eine ganze Menge! Brendow Printmedien als FSC-zertifiziertes Unternehmen darf Drucksachen mit dem FSC-Logo kennzeichnen. Wenn Sie bei Ihren Drucksachen also FSC-zertifizierte Papiersorten einsetzen, können Sie als Verbraucher direkt einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Situation unserer Wälder leisten.**

**Dadurch kommunizieren Sie offensichtlich Ihr ökologisches Bewusstsein und Ihre Verantwortungsbereitschaft für Umwelt, Mensch und Wirtschaft.**

**Brendow PrintMedien berät Sie daher gerne bei der Auswahl der geeigneten Papiersorte.**

**Die Zahl der zertifizierten Papiere nimmt stetig zu, so dass es kaum Einschränkungen gibt. Und Abschläge bei der Papierqualität müssen auch nicht hingenommen werden, denn Qualität und Umweltbewusstsein schließen sich im Druck nicht aus!**



***Sprechen Sie uns an!  
Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung  
und Herstellung Ihrer umweltbewussten Drucksachen!***

Das derzeit gültige FSC-Zertifikat von Brendow Printmedien finden Sie auf der Folgeseite dargestellt.



## Zertifikat

GFA-COC-001808  
Zertifikats-Registrierungscode

15.07.2009  
Ausstellungsdatum

14.07.2014  
Auslaufdatum

*Dieses Zertifikat bescheinigt, dass*

**Joh. Brendow & Sohn Grafischer  
Großbetrieb und Verlag  
GmbH & Co. KG**

Gutenbergstraße 1

47443 Moers

Deutschland

*in den Bereichen*

**Produktion und Handel von Kalendern,  
Broschüren, Büchern, Werbematerial, Postkarten  
und Geschäftspapieren**

*anhand des FSC-Standards FSC-STD-40-004 (Version 2.0)*

**von der GFA Consulting Group GmbH begutachtet wurde  
und ermächtigt ist, das FSC Warenzeichen für die o.g.  
Produkte und/oder Dienstleistungen zu verwenden.**

Carsten Huljus, Program Director

GFA Consulting Group, Eulenkrogstraße 82, 22359 Hamburg, Germany  
phone: + 49 (0) 40 6 03 06 147; fax: +49 (0) 40 6 03 06 149  
[www.gfa-certification.de](http://www.gfa-certification.de)

FSC Trademark © 1996 Forest Stewardship Council A.C. FSC-ACC-009

Dieses Zertifikat, einschließlich aller Kopien und Abbildungen verbleibt im Besitz der GFA und muss auf Nachfrage an GFA zurückgegeben werden. Eine Liste oder Beschreibung der zertifizierten Produkte oder Dienstleistungen kann in der FSC Datenbank unter [www.fsc-info.org](http://www.fsc-info.org) eingesehen werden.